

## AUSZUG

aus Usinger Anzeiger vom Samstag, 23.6.2012

# „Ihr seid am Ball geblieben und habt viel erreicht“

Adolf-Reichwein-Schule verabschiedet Haupt- und Realschüler – Schüler der Abschlussklassen „flügge“ geworden – Schüler ausgezeichnet

NEU-ANSPACH (cju). Die Adolf-Reichwein-Schule hat gestern Nachmittag ihre Haupt- und Realschüler entlassen. In der akademischen Feier ging es dennoch nicht bierernst zu – dafür sorgten schon die Erinnerungen der Schülerinnen und Schüler. Auch die vier Klassenlehrerinnen der Realschulklassen sorgten mit ihrer Zusammenfassung des alltäglichen Wahnsinns im Unterricht für viel Gelächter. „Ich habe Zeit, ich kann warten. Ich habe mehr Zeit, als ihr denkt“, die Quintessenz der Pädagoginnen, die von Handyverbot bis zum Kaugummi alles mal aufs Korn nahmen.

Schulleiter Michael Rosenstock verglich den Abschluss mit der Fußball-EM: „Ihr seid am Ball geblieben und habt viel erreicht.“ Jetzt gelte es, weiter zu machen. 53 Hauptschüler haben ihren Abschluss in der Tasche. 33 davon sogar einen qualifizierten Abschluss. Nur einer verlässt die Schule ohne Hauptschulabschluss. Bei den Realschülern konnten 95 verabschiedet werden. Davon qualifizierten sich 42 für die Fachoberschule und 38 für die Oberstufe beziehungsweise für ein berufliches Gymnasium.

Die Schülerband, die im vergangenen Jahr die beste Schulband Hessens wurde,



Die ausgezeichneten Schülerinnen und Schüler der Hauptschul- und Realschulabschlussklassen.

Foto: Jung

sorgte für die musikalische Begleitung der Feierlichkeiten und gaben mit ihren Liedern nicht nur eine Kostprobe ihres Könnens, sondern mit einem Lied aus dem im nächsten Jahr aufzuführenden Musical „Abenteuer im Dschungel“

einen akustischen Ausblick auf Kommen. Dass die Schulband immer besser werde und auch die Dekoration der Bühne zunehmend schöner, bemerkte Bürgermeister Klaus Hoffmann (CDU), der im Namen der Stadt gratulierte.

Schulelternbeiratsmitglied Hans-Jürgen Noske zeigte anhand selbst gemachter Fotos von einem Nest voller Meisen, dass auch die Schüler der Abschlussklassen „flügge“ geworden sind. Vom Förderverein übernahm Corinna Bosch die Ehrun-

gen der Schüler, die für besondere Verdienste eine Belobigung verdient hatten. Vorgeschlagen von ihren Klassenlehrern wurden Jan Krebs, Tassilo Borsch, Alina Wenzel, Andreas Karagiannis, Clara Meloth, Marius Fritz, Pascal Sarnoch, Finn Lurz, Cora Aufschnaiter und Tim Schneeweis beschenkt. Sie haben sich überdurchschnittlich engagiert – sei es im Sanitätsdienst oder in der Technik-AG, um zwei Beispiele zu nennen.

Dass sie zwar mitunter unter der Schule gelitten haben, weil die Kommunikation nicht klappte oder die Motivation auf der Strecke geblieben war – davon wussten alle Schüler der Abschlussklassen etwas zu berichten. Schlussendlich aber sei man zufrieden damit, diesen wichtigen Schritt hinter sich gebracht zu haben. Für die Lehrer gab es Dankesworte, Sonnenblumen und Blumensträuße sowie Gesang. Mit dem WM-Song „Dieser Weg“, auf die Bedürfnisse der Schulabsolventen umgetextet wurde klar, dass man einen steinigen Weg hinter sich gebracht hat. Dennoch blickt man natürlich voller Optimismus auf die Zukunft und hat nach schriftlichen und mündlichen Prüfungen, Projektarbeiten und Ähnlichem erst einmal Urlaub im Sinn.